

Informationen über das Anmeldeverfahren für den Bildungsgang zur dipl. Pflegefachfrau/zum dipl. Pflegefach- mann HF

I. Wegleitung

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Anmeldung an der Höheren Fachschule Pflege am Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales BfGS entschieden haben. Folgende Wegleitung wird Sie über die weiteren Vorgehensschritte informieren.

1. Allgemeine Informationen

Die Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau/zum dipl. Pflegefachmann HF erfolgt an drei Lernorten:

- am Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales
- im Praktikumsbetrieb
- im Lernbereich Training und Transfer (Lernlabor)

Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung trägt das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales. Die Praktikumsbetriebe tragen eine wesentliche Mitverantwortung für die Ausbildung. Sie schliessen mit den Studentinnen und Studenten einen Praktikumsvertrag ab. Die Ausbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit. Aus dieser Gliederung der Verantwortlichkeiten ergibt sich der Ablauf des Eignungsverfahrens.

Die Bewerbung reichen Sie immer an das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales ein. Dieses führt den ersten Teil des Eignungsverfahrens durch. Bitte fassen Sie Ihre Bewerbung im Doppel ab. Ein Exemplar benötigen Sie für die Anmeldung am BfGS, das zweite Exemplar später für die Anmeldung im Praktikumsbetrieb. Dieser führt den zweiten Teil des Eignungsverfahrens durch. Einen Überblick über die Praktikumsbetriebe können Sie auf unserer Homepage abrufen.

Wir empfehlen Ihnen, eine der regelmässig stattfindenden Informationsveranstaltungen zu besuchen. Die Daten finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage (www.bfgs-tg.ch). Dort finden Sie weitere wichtige Informationen über den Bildungsgang und über das Anmelde- und Eignungsverfahren.

2/6

Sie können folgende Dokumente abrufen:

- Wegleitung und Ablauf des Eignungsverfahrens
- Anmeldeformular
- Gesundheitsformular
- Referenzformular
- Liste der Praktikumsbetriebe

Zusätzlich für Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit (FaGe) EFZ, welche sich für den verkürzten Bildungsgang Pflege HF bewerben:

- Empfehlung für die Verkürzung von der Berufsfachschule (Kriterienblatt)
- Empfehlung für die Verkürzung vom Lehrbetrieb bzw. Arbeitgeber (Kriterienblatt)

2. Bewerbungsdossier

Das Dossier muss vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt werden und über Ihre Biografie Auskunft geben. Alle Zeugnisse sind in Form einer Kopie beizulegen. Ausländische Zeugnisse sind übersetzt und amtlich beglaubigt einzureichen. Die Liste der erforderlichen Beilagen und die Adresse, an welche das Dossier eingereicht werden muss, finden Sie auf der letzten Seite des Anmeldeformulars. Die Zustelladresse ist im ersten Verfahrensschritt immer das BfGS.

3. Gesundheitsformular

Bei diesem Fragebogen handelt es sich um eine Selbstdeklaration. Sie können das Formular selbst ausfüllen, ohne dass Sie einen Arzt konsultieren müssen. Es ist Ihnen überlassen, wie Sie zu den einzelnen Fragen Stellung nehmen. Wichtig ist auch in diesem Fall, dass die Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Fragen, welche Sie nicht im Gesundheitsformular ansprechen möchten, können Sie anlässlich des Eignungsgesprächs zur Diskussion bringen. Sollten gesundheitliche Risiken wie beispielsweise Allergien bestehen, kann das BfGS ein ärztliches Zeugnis verlangen.

4. Referenzen

Geben Sie uns zwei Referenzpersonen an. Das müssen Personen, wie beispielsweise Lehrerinnen/Lehrer, Vorgesetzte, Trainerinnen/Trainer, etc. sein, welche Sie gut kennen und Angaben über Sie machen können bzw. wollen. Bitte geben Sie keine Familienangehörige oder Verwandte bzw. Freundinnen oder Freunde an. Wenn Sie die Referenzpersonen angefragt haben, können Sie diesen das Referenzformular zustellen. Das Formular muss ausgefüllt direkt an das BfGS eingereicht werden. Die Zustelladresse ist auf der Seite 2 des Referenzformulars aufgeführt. Es empfiehlt sich, den Referenzpersonen auch ein an das BfGS adressiertes und frankiertes Rückantwort-Couvert beizulegen. Sie helfen damit, das Verfahren zu beschleunigen.

5. Verkürzter 2-jähriger Bildungsgang zur dipl. Pflegefachfrau/zum dipl. Pflegefachmann HF für FaGe

Wenn Sie die Ausbildung zur Fachfrau/zum Fachmann Gesundheit erfolgreich abgeschlossen und das Fähigkeitszeugnis erlangt haben, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen den genannten Bildungsgang in 2 Jahren durchlaufen. Nähere Angaben sind im Anhang 1 aufgeführt.

6. 25 Plus – Pflegeausbildung mit angepasstem Ausbildungslohn

Wenn Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen, besteht die Möglichkeit, dass der Praktikumsbetrieb Ihnen einen angepassten Ausbildungslohn gewährt. Nähere Angaben sind im Anhang 2 aufgeführt.

7. Berufsbegleitender Bildungsgang Pflege HF

Der berufsbegleitende Bildungsgang dauert in der Regel 4 Jahre, dies entspricht einem 70 % Arbeitspensum in der Praxis. Abweichende Beschäftigungsgrade sind in Absprache mit dem BfGS und dem Ausbildungsbetrieb möglich. Ab Februar 2023 besteht für FaGe die Möglichkeit, den Bildungsgang verkürzt (3 Jahre) zu besuchen. Das Aufnahmeverfahren entspricht dem regulären Verfahren.

8. Weiteres Vorgehen

Sobald sämtliche geforderten Unterlagen vollständig vorliegen, erhalten Sie eine Empfangsbestätigung sowie die Einladung zum Eignungstest. Die Einladung zum Eignungsgespräch erfolgt erst nach Eingang des vollständigen Bewerbungsdossiers.

9. Ablauf des Eignungsverfahrens

Angaben zum Ablauf des Eignungsverfahrens finden Sie auf Seite 4 und 5.

10. Ausbildungsbeginn

Der Ausbildungsbeginn des dreijährigen Bildungsgangs ist jeweils in der Woche 38. Der berufsbegleitende vierjährige Bildungsgang beginnt in der Woche 2.

11. Weitere Fragen

Vielleicht haben Sie Fragen zum Anmeldeverfahren oder grundsätzlicher Art. Zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Wir danken Ihnen für die Anmeldung und freuen uns, Sie bald persönlich kennen zu lernen.

II. Ablauf des Eignungsverfahrens zum Bildungsgang dipl. Pflegefachfrau/dipl. Pflegefachmann HF

1. Voraussetzungen

In das Eignungsverfahren an der Höheren Fachschule kann aufgenommen werden, wer über eine abgeschlossene Ausbildung auf der Sekundarstufe 2, das bedeutet über eine abgeschlossene drei- oder vierjährige Berufsausbildung oder eine abgeschlossene Mittelschule (Fachmittelschule, Gymnasium) oder eine andere gleichwertige Ausbildung verfügt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten müssen sämtliche Schritte des Eignungsverfahrens durchlaufen.

2. Teil 1: Eignungsverfahren am BfGS

- Information durch die Kandidatin/den Kandidaten auf der Homepage, an Informationsveranstaltungen oder bei den zuständigen Personen am BfGS
- Herunterladen der Bewerbungsunterlagen
- Einreichen der Bewerbungsunterlagen
- Eignungstest
- Eignungsgespräch mit zwei Personen der Aufnahmekommission
- Aufnahmeentscheid Teil 1

3. Teil 2: Bewerbung im Praktikumsbetrieb

- Bewerbungsunterlagen einreichen
- Eignungsgespräch im Praktikumsbetrieb
- Eignungspraktikum (3 bis 5 Tage)
- Entscheid Teil 2 durch den Praktikumsbetrieb

4. Entscheid durch das BfGS

Der definitive Aufnahmeentscheid erfolgt durch die Höhere Fachschule BfGS.

Wenn das Eignungsverfahren erfolgreich durchlaufen wurde, kann der Eintritt in den Bildungsgang festgelegt werden. Für den definitiven Aufnahmeentscheid ist das BfGS zuständig. Wer das Eignungsverfahren Teil 1 am BfGS nicht erfolgreich durchläuft, kann diesen Prüfungsteil einmal wiederholen. Gegen einen negativen Aufnahmeentscheid vom BfGS kann Rekurs eingelegt werden. Wer von einem Praktikumsbetrieb nicht aufgenommen wird, kann bei einem anderen Praktikumsbetrieb eine Bewerbung einreichen.

Die Verantwortlichen für das Eignungsverfahren am BfGS begleiten den gesamten Aufnahmeprozess. Sobald sich Fragen ergeben, bitten wir Sie, mit Frau Regula Glauser, E-Mail regula.glauser@bfgs-tg.ch Kontakt aufzunehmen.

Anhang 1

Zusatzinformation über das Anmeldeverfahren zum verkürzten 2-jährigen Bildungsgang bzw. 3-jährigen berufsbegleitenden Bildungsgang

1. Grundsatz

Am BfGS können Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit (FaGe) mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis, welche die Voraussetzungen erfüllen, den verkürzten Bildungsgang zur dipl. Pflegefachfrau/zum dipl. Pflegefachmann HF (2 Jahre) und ab Februar 2023 den verkürzten berufsbegleitenden Bildungsgang (3 Jahre) absolvieren.

2. Voraussetzungen

- Sie haben eine abgeschlossene FaGe-Ausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ.
- Sie weisen ab dem 4. Semester der Berufsfachschule einen Notendurchschnitt von mindestens 5.0 nach.
- Sie verfügen über eine Empfehlung von der Berufsfachschule und dem Lehrbetrieb (nicht erforderlich nach zwei Jahren Berufserfahrung als FaGe).

3. Eignungsverfahren

Die Kandidatinnen/Kandidaten für den verkürzten Bildungsgang durchlaufen grundsätzlich das gleiche Eignungsverfahren wie alle anderen Kandidatinnen und Kandidaten auch. Zusätzlich werden Aspekte wie Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Fähigkeit zum vernetzten Denken sowie die Motivation besonders gewichtet.

4. Ausbildungsbeginn

Der Ausbildungsbeginn des zweijährigen Bildungsgangs ist jeweils in der Woche 37. Der dreijährige berufsbegleitende Bildungsgang beginnt in der Woche 5.

Anhang 2

Zusatzinformation über das Anmeldeverfahren Bildungsgang HF Pflege 25 Plus

1. Grundsatz

Interessentinnen und Interessenten, welche über 25 Jahre alt sind oder finanzielle Unterstützungspflichten haben, können den Bildungsgang zur dipl. Pflegefachfrau/zum dipl. Pflegefachmann HF mit angepasstem Ausbildungslohn absolvieren. Bitte besuchen Sie eine der regelmässig stattfindenden Informationsveranstaltungen am BfGS. Finanzielle Fragen, betreffend den angepassten Ausbildungslohn, besprechen Sie bitte bei der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales OdA GS TG (www.odags-thurgau.ch).

2. Voraussetzungen

Sie sind über 25 Jahre alt oder haben finanzielle Unterstützungspflichten.
Sie haben eine abgeschlossene 3-jährige Berufslehre, Fachmittelschule, Gymnasium oder gleichwertige Ausbildung.
Sie haben Klarheit über Ihre Berufsmotivation und über das Berufsbild der dipl. Pflegefachfrau/des dipl. Pflegefachmanns HF.
Sie können sich so organisieren, dass Sie dem Ausbildungsplan in Theorie und Praxis folgen können.

3. Bedingungen

Vor Beginn des Eignungsverfahrens müssen Sie, falls Sie noch keine Pflegeerfahrung mitbringen, ein mindestens 3-tägiges Schnupperpraktikum in einem vom BfGS anerkannten Praktikumsbetrieb absolvieren.

4. Eignungsverfahren

Die Kandidatinnen/Kandidaten für den Bildungsgang HF Pflege 25 Plus durchlaufen das gleiche Eignungsverfahren wie alle anderen Kandidatinnen und Kandidaten.